

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	Stadt Burg Stargard/ Neubrandenburger Stadtwerke GmbH/Landkreis Mecklenburgische Seenplatte		
Straße	Mühlenstraße 30	John-Schehr-Straße 1	Platanenstraße 43
PLZ, Ort	17094 Burg Stargard	17033 Neubrandenburg	17033 Neubrandenburg
Telefon	039603 / 2530	Fax	039603/25342
E-Mail	d.dallmann@stargarder-land.de	Internet	www.burg-stargard.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 07/2017/BS

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

17094 Burg Stargard - Weinbergsweg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Gewerk 1 Auftraggeber Stadt Burg Stargard  
 Neubau eines Gehweges einschließlich Parkflächen  
 320 m<sup>2</sup> befestigte Oberfläche aufnehmen und entsorgen  
 820 m<sup>2</sup> ungebundene Oberflächen aufnehmen und entsorgen  
 750 m<sup>3</sup> Auskofferung herstellen  
 510 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht liefern und einbauen  
 220 m<sup>3</sup> Schottertragschicht liefern und einbauen  
 940 m Borde liefern und einbauen  
 1.090 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster liefern und einbauen  
 Gewerk 2 Auftraggeber Stadt Burg Stargard  
 Neubau Beleuchtung  
 400 m Kabelgraben herstellen  
 400 m Kabel liefern und verlegen  
 16 St. Straßenlampen liefern und einbauen  
 Gewerk 3 Auftraggeber Neubrandenburger Stadtwerke GmbH  
 Gasversorgungsleitung  
 370 m Rohrgraben herstellen  
 60 m Horizontalbohrung ausführen  
 430 m Gasversorgungsleitung PE 160 x 14,6 liefern und verlegen  
 2 St. Einbindungen herstellen  
 Gewerk 4 Auftraggeber Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
 Fahrbahnverbreiterung  
 230 m<sup>2</sup> ungebundene Oberflächen aufnehmen und entsorgen  
 160 m<sup>3</sup> Auskofferung herstellen  
 110 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht liefern und einbauen  
 40 m<sup>3</sup> Schottertragschicht liefern und einbauen  
 420 m Borde liefern und einbauen  
 130 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster liefern und einbauen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

- h) Aufteilung in Lose  nein  
ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los,  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 04.09.2017 \_\_\_\_\_

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.12.2017 \_\_\_\_\_

weitere Fristen \_\_\_\_\_

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ingenieurbüro Jan Umlauf  
Wollweberstraße 21  
17098 Friedland  
Email: Ingenieurbuero.Jan.Umlauf@t-online.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 30,00 €

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger Ingenieurbüro Jan umlauf

Kontonummer \_\_\_\_\_

BLZ, Geldinstitut \_\_\_\_\_

Verwendungszweck Gehweg Weinbergsweg

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE41 1505 1732 0036 0102 63

BIC-Code NOLADE21MST

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Stadt Burg Stargard; Mühlenstraße 30; 17094 Burg Stargard

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 25.07.2017 um 10.00 Uhr  
 Eröffnungstermin am 25.07.2017 um 10.00 Uhr

Ort

Stadt Burg Stargard  
 Mühlenstraße 30  
 17094 Burg Stargard  
 Beratungsraum Erdgeschoss

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

---

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Die Beauftragung und Abrechnung erfolgt getrennt nach Auftraggebern.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Unterlagen gemäß VOB § 6a Abs. 2 Punkt 1 bis 9  
 Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 G 3

- v) Ablauf der Bindefrist 24.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Innenministerium MV; Alexandrinenstraße 1; 19055 Schwerin
-